

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
SOUTHEAST ASIA – HANOI OFFICE

KLIMAKRISE BEDROHT KINDER WELTWEIT



climatechange #unitednations #green policy #RosaLuxemburgStiftung #sustainable #savethechildren

Ein Bericht der vereinten Nationen hatte vergangenen Mittwoch deklariert, dass die Weltgemeinschaft nicht adäquat zum Schutz der Kinder beiträgt. Diese Annahme bezieht sich auf Kinder, die besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Hinzu kommen Gefahren durch den Konsum von weiterverarbeitendem Fast Food, Alkohol, Tabak sowie zuckerhaltigen Getränken. Laut dem Nachrichtenportal Vietnamnews.vn haben Kinderexperten einer Kommission davor gewarnt, dass Kinder in keinem einzigen Land vor der Einflussnahme von Co2 Ausstoß ausreichend geschützt sind. Es werden auch keine geeigneten Maßnahmen getroffen, um Kinder von der Zerstörung der Umwelt sowie von weiterverarbeitendem Essen zu schützen. Helen Clark, Co-Vorsitzende der Kommission machte deutlich: „Besonders sollte darauf aufmerksam gemacht werden, dass Kinder weltweit vor den Gefahren des Klimawandels bedroht sind, sowie von gesellschaftlichem kommerziellen Druck.

Ein globaler Index von 180 Ländern, der ebenfalls im Bericht enthalten ist, paraphrasiert strategische Maßnahmen für Bildung, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Überleben. Wenn die globale Erderwärmung 4 Grad Celsius bis zum Jahr 2100 überschreitet, hätte dies drastische Folgen für die Gesundheit von Kindern, einen erhöhten Meeresspiegel sowie die Entstehung von Naturkatastrophen und Hitzewellen zur Folge. Länder wie Norwegen und den Niederlanden, die im globalen Norden angesiedelt sind, haben relativ gute Aussichten um protektive Maßnahmen für deren Kinder durchzuführen. Jedoch Kinder, die in Staaten des globalen Süden leben, wie beispielsweise die Zentralafrikanische Republik oder Somalia, haben große Risiken zu erwarten. Minister Awa CollSeck aus Senegal, der ebenfalls Co-Vorsitzender der Kommission ist, warnt: „Während einige der ärmsten Länder sehr niedrige Co2 Bilanzen aufzeigen, haben jedoch viele der ärmsten Länder mit besonders drastischen Folgen des Klimawandels zu kämpfen“.

Die Weltgemeinschaft muss daher dringend Maßnahmen für die Reduzierung von Co2 Emissionen entwickeln, besonders um eine nachhaltige Zukunft für Kinder zu garantieren. International vernetzte Zusammenarbeit sowie konkrete politische Möglichkeiten sollten Akzente für eine grüne politische



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
SOUTHEAST ASIA – HANOI OFFICE

Transformation setzten. Der globale Norden und insbesondere die Industrienationen tragen die Verantwortung Kindern zu helfen, die aus dem globalen Süden stammen sowie deren Länder bei Schutzmaßnahmen zu unterstützen.